



Gereon Krahfors wurde 1973 in Bonn geboren. 1990-2000 studierte er in Köln und Frankfurt Komposition, Musikwissenschaft, Musiktheorie, Klavier, Kirchenmusik und Orgel (Clemens Ganz und Daniel Roth) in Köln und Frankfurt; Teilnahmen an Meisterkursen bei renommierten Dozenten vervollständigten seine Studien. Bereits 1985 begann er als Heranwachsender von 12 Jahren, regelmäßig Orgeldienste zu versehen. Seine Liebe zur musikalischen Gestaltung der feierlichen Liturgie ist für ihn trotz reger Konzerttätigkeit bis heute an erster Stelle geblieben.

Nach einigen Kantorenstellen wurde er im Alter von 29 Jahren als Organist an den Hohen Dom zu Paderborn berufen, wo er die einmalige Chance erhielt, die dortige Orgelanlage nach seinen Vorstellungen erweitern, umarbeiten und neu intonieren zu lassen. Neben seinen liturgischen Diensten gründete er die samstäglichen Angelus-Matinéen; daneben ist er künstlerischer Leiter der in der heutigen Form seit 2006 bestehenden Internationalen Orgelkonzerte, die er nie als reine Konzertveranstaltungen, sondern immer vornehmlich als „klingendes Gotteslob“ und „tönende Friedensbrücken zwischen den Ländern“ betrachtet. Seit 2004 ist Krahfors zudem Dozent für liturgisches Orgelspiel an der Hochschule für Musik und Theater Hannover und seit 2006 dortiger Leiter der Abteilung für kath. Kirchenmusik.

Als Komponist schreibt er für verschiedene Besetzungen, vornehmlich für Orgel und Klavier. Sein Repertoire umfasst sämtliche Orgelwerke von Scheidt, Buxtehude, Bach (Aufführung des Gesamten Orgelwerkes und eines Großteils vom Klavierwerk im Jahr 2000), Franck und ein breites Spektrum von früher Orgelmusik bis in die heutige Zeit. Insbesondere als Improvisator konnte er sich einen Namen machen. 2007 wirkte er als Gastdozent und -interpret an der Rice University of Houston in Texas und kam mit höchsten Auszeichnungen in Zeugnisform zurück. Seitdem erreichen ihn immer wieder Einladungen in die USA und nach Kanada. TV- und Radioauftritte sowie CD-Einspielungen runden seine Tätigkeit ab.

Orgelkonzert zum 12. Jahrestag der Orgelweihe

Pfingstmontag, 1. Juni 2009 um 19:30 Uhr

Jeanne Demessieux (1911-1968)
Répons pour le temps de Pacques 10´

Improvisation
Ouvverture
Komm, Schöpfer Geist
im Stil von G.F. Händel

Gavotte
Den Herren will ich loben
im Stil von G.F. Händel

Alfred Hollins (1865-1942)
A Song of Sunshine 4´

Joseph Haydn (1732-1809)
Flötenuhrstück G-Dur Presto 2´

*Zsolt Gárdonyi (*1943)*
Grand Choeur 10´

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)
Variations sérieuses, op. 54 16´
Orgelfassung Gereon Krahfors (2008)

Improvisation
Finale
Veni Creator Spiritus

Wir bitten Sie am Ende des Konzertes um Ihre hochherzige Unterstützung.